

# Bericht des Aufsichtsrats

**Dr. Peter Kurz**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der MVV Energie AG



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die vor uns liegenden Aufgaben sind groß: Die Themen Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Reduktion und Klimaneutralität müssen auf allen Ebenen der Gesellschaft engagiert angepackt und zügig umgesetzt werden. Weitreichende Entscheidungen sind zu treffen, damit die Klimaziele so bald wie möglich erreicht werden. MVV stellt sich den damit verbundenen Herausforderungen mit außerordentlichem Engagement, strategischer Weitsicht und wirtschaftlichem Erfolg. So ist es MVV im Geschäftsjahr 2021 gelungen, beim Adjusted EBIT den Vorjahreswert deutlich zu übertreffen – und das vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Nicht nur auf wirtschaftlicher Ebene werden die Erfolge ihrer strategischen Ausrichtung sichtbar, auch beim Ziel der CO<sub>2</sub>-Einsparungen kommt MVV deutlich voran. Dies ist ein Beleg dafür, dass in den letzten Jahren die richtigen Entscheidungen getroffen wurden und MVV zielgerichtet in zukunftsfähige Geschäftsfelder investiert hat. Damit ist MVV in der Lage, die Chancen, die das Energiesystem der Zukunft bietet, weiterhin umfassend nutzen zu können. Das lässt uns mit einem positiven Blick in das Geschäftsjahr 2022 starten, auch wenn das Umfeld herausfordernd bleibt.

### **Tätigkeitsschwerpunkte des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir unsere Aufgabe, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu beraten und seine geschäftliche Tätigkeit zu überwachen, erneut in vollem Umfang wahrgenommen. Während des gesamten Berichtszeitraums standen wir im Austausch mit dem Vorstand und wurden regelmäßig, zeitnah und umfassend informiert: sowohl über aktuelle Entwicklungen in Energiewirtschaft und -politik als auch über die strategische Aufstellung, die Geschäftsentwicklung sowie die Lage des Konzerns, dazu zählten auch das Risikomanagement und die Risikolage des Unternehmens. Der Vorstand ging dabei insbesondere auf Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung ein und begründete diese detailliert. Investitionsentscheidungen des Unternehmens haben wir im Gremium ausführlich diskutiert. Auch außerhalb der Sitzungen hielt ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats engen Kontakt zum Vorsitzenden des Vorstands: Wir haben uns über aktuelle Themen und Vorgänge im Unternehmen regelmäßig ausgetauscht. Dies beinhaltete im Berichtszeitraum insbesondere die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Unternehmen.

Wir haben im Gesamtgremium und in den Ausschüssen alle Berichte und sonstige Informationen, die wir vom Vorstand erhielten, geprüft, hinterfragt und offen diskutiert. Von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung haben wir uns überzeugt. Der Vorstand stellte uns die notwendigen Informationen rechtzeitig zu Verfügung, sodass uns für die Vorbereitung der Sitzungen stets ausreichend Zeit blieb. Im Juni 2021 haben wir unsere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen coronabedingt in einem Online-Format durchgeführt. Themenschwerpunkte waren der europäische „Green Deal“, die deutsche Klimaschutzgesetzgebung, die Klimaziele der MVV und der Weg zur Klimaneutralität sowie aktuelle Entwicklungen zu den Themen Compliance, Governance und Vertraulichkeit.

### Aufsichtsratssitzungen und Teilnahme

Im Geschäftsjahr 2021 tagte der Aufsichtsrat in vier regulären Sitzungen und einer konstituierenden Sitzung. Der Bilanzprüfungsausschuss und der Personalausschuss traten im Berichtsjahr fünf- beziehungsweise dreimal zu Sitzungen zusammen. Der Nominierungsausschuss tagte einmal. Die Teilnahme der Mitglieder an den jeweiligen Sitzungen legen wir gemäß der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex offen.

Teilnahme Gremiensitzungen GJ 2021				
	Aufsichtsrat	Bilanzprüfungsausschuss	Personalausschuss	Nominierungsausschuss
Dr. Peter Kurz, Vorsitzender	5/5	–	3/3	1/1
Johannes Böttcher	5/5	–	–	–
Angelo Bonelli (seit 12. März 2021)	3/3	3/3	2/2	–
Timo Carstensen	5/5	–	–	–
Sabine U. Dietrich	4/5	–	–	–
Ralf Eisenhauer (bis 12. März 2021)	2/2	–	1/1	–
Peter Erni (bis 12. März 2021)	0/2	0/2	0/1	–
Detlef Falk	5/5	5/5	–	–
Gabriele Gröschl-Bahr (bis 12. März 2021)	2/2	–	–	–
Martin F. Herrmann (seit 12. März 2021)	3/3	3/3	–	–
Barbara Hoffmann	5/5	–	2/2	1/1
Heike Kamradt	5/5	5/5	3/3	–
Gregor Kurth	4/5	4/5	2/3	1/1
Thoralf Lingnau	5/5	–	–	–
Dr. Lorenz Näger	5/5	5/5	–	–
Tatjana Ratzel	5/5	–	–	1/1
Thorsten Riehle (seit 12. März 2021)	3/3	–	–	1/1
Susanne Schöttke (seit 12. März 2021)	2/3	–	–	–
Bernhard Schumacher	5/5	–	–	–
Dr. Stefan Seipl	5/5	–	–	–
Christian Specht	5/5	–	–	–
Prof. Heinz-Werner Ufer (bis 12. März 2021)	2/2	2/2	–	1/1
Susanne Wenz	4/5	–	–	–
Jürgen Wiesner	5/5	–	2/3	–

### Schwerpunkte der Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen

In unserer Sitzung am **2. Dezember 2020** bereiteten wir die Tagesordnung der Hauptversammlung vom 12. März 2021 vor und stimmten über die erforderlichen Beschlussvorschläge ab, unter anderem das Vergütungssystem des Vorstands sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021. Darüber hinaus waren die Prüfung und Billigung des Konzernjahresabschlusses (IFRS) und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 Gegenstand der Sitzung. Des Weiteren befassten wir uns mit dem Investitionsprojekt zur Fernwärmebesicherung (Rheinufer Neckarau und Friesenheimer Insel), der Übernahme der von der Stadtwerke Bernburg GmbH gehaltenen Geschäftsanteile an der MVV Biogas Bernburg GmbH und der Wiederbestellung von Ralf Klöpfer als Vorstand für das Ressort Vertrieb.

In der Sitzung am **11. März 2021** stimmte der Aufsichtsrat dem Beschluss zu, einen Windpark in Mecklenburg-Vorpommern von der Konzerntochter Juwi zu erwerben und in das Erzeugungsportfolio der MVV Energie AG zu übernehmen. Zudem fassten wir den Beschluss, die sMArt City Mannheim GmbH, ein Joint Venture mit der Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH zu gründen. Das Gemeinschaftsunternehmen soll die Dekarbonisierung und die Digitalisierung im kommunalen Sektor weiter vorantreiben. In diesem Zuge soll zum einen der Stromverbrauch der städteigenen Liegenschaften, einschließlich Schulen und Eigenbetriebe, bis zum Jahr 2027 klimaneutral erzeugt werden. Zum anderen soll Mannheim zu einer Smart City weiterentwickelt werden. Außerdem wurden wir über aktuelle IT-Themen, wie Digitalisierungsfortschritt und IT-Sicherheit bei MVV informiert.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats im Anschluss an die Hauptversammlung am **12. März 2021** wurde die Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie der Mitglieder der Ausschüsse abgehalten. Des Weiteren wurde das Vergütungssystem des Vorstands beschlossen sowie ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrats verabschiedet.

In der Sitzung am **28. Juni 2021** haben wir dem Bau einer Flusswärmepumpe in Mannheim und einer weiteren Initiative im Klärschlammbereich zugestimmt. Zudem haben wir den Beschluss gefasst, unseren Anteil an dem IT-Dienstleister und Rechenzentrumsbetreiber DC-Datacenter-Group GmbH von 74,9 % auf 100 % zu erhöhen. Weitere Themen der Sitzung waren die Wachstumsstrategie im Privat- und Gewerbekundengeschäft (Future Retail) sowie der Ausbau unserer Produktlösungen in diesem Bereich.

Im Mittelpunkt der Sitzung am **24. September 2021** standen die langfristige strategische Ausrichtung des Konzerns und die Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2022. In diesem Rahmen beriet das Gremium ebenfalls die Drei-Jahres-Planung. Weitere Themen waren ein Projekt zum Phosphorrecycling aus Klärschlamm, die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die wir für das Geschäftsjahr 2021 verabschiedeten sowie die Wiederbestellung von Verena Amann als Vorstand für das Ressort Personal.

### Arbeit der Ausschüsse

Zur Verbesserung der Effizienz der Arbeit des Aufsichtsrats werden viele Themen und Beschlüsse der Aufsichtsratsitzungen in den zuständigen Ausschüssen des Aufsichtsrats **Seite 188** vorbereitet. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren unser Gesamtgremium regelmäßig und zeitnah über deren Aktivitäten. Falls Entscheidungen für die nächste Sitzung des Aufsichtsrats anstehen, werden diese ebenfalls thematisiert.

Der **Bilanzprüfungsausschuss** kam im Berichtsjahr zu fünf turnusgemäßen Sitzungen zusammen. Mit Ausscheiden von Prof. Heinz-Werner Ufer aus dem Aufsichtsrat wechselte der Vorsitz im März 2021 zu Dr. Lorenz Näger. Der Fokus der Ausschussarbeit lag – gemäß seiner Aufgabe – insbesondere auf der Prüfung des Jahresabschlusses der MVV Energie AG, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 sowie der Rechnungslegung zum Abschluss der ersten drei Monate, des 1. Halbjahres sowie der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021. Darüber hinaus befasste sich der Ausschuss quartalsweise mit der Risikolage und dem Risikomanagement der Gesellschaft.

Zusammen mit dem Vorstand erörterte er zudem den Wirtschaftsplan 2022, die mittelfristige Planung sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Nach eingehender Prüfung empfahl der Ausschuss dem Aufsichtsratsgremium, dem Budget für das Geschäftsjahr 2022 zuzustimmen. Der Ausschuss nahm ergänzende Berichte aus dem Unternehmen entgegen; er vergewisserte sich, dass sowohl die Konzernrevision als auch das rechnungslegungsbezogene Interne Kontrollsystem und das Compliance-Management-System angemessen, funktionsfähig und wirksam sind. In diesem Zusammenhang nahm der Ausschuss Einblick in die Mechanismen der dezentralen Steuerungs- und Kontrollsysteme bei MVV. Darüber hinaus legte er die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2021 fest. Zu den weiteren Themen, die im Ausschuss beraten wurden, zählten das Geschäftsfeld Netze und seine Kapitalverzinsung, der abschließende Sachstandsbericht zum Gasheizkraftwerk Kiel sowie der Sachstand bei der thermischen Abfallbehandlungsanlage im schottischen Dundee, ein Review der Anlagenverfügbarkeit, der Umfang und die Ausnutzung des Avalrahmens, Haftungsübernahmen und Gesellschafterdarlehen, die Entwicklung der Cost-to-Serve sowie die Projektentwicklung im Bereich erneuerbare Energien.

Der **Personalausschuss** tagte im Geschäftsjahr 2021 dreimal und beschloss entsprechende Empfehlungen an den Aufsichtsrat. Er diskutierte im Wesentlichen Vergütungsangelegenheiten der Vorstandsmitglieder sowie das Vergütungssystem des Vorstands und bereitete die Wiederbestellung der für Vertrieb und Personal verantwortlichen Vorstandsmitglieder vor.

Der **Nominierungsausschuss** traf sich im Geschäftsjahr 2021 einmal zur Festlegung der Wahlvorschläge für die Wahlen zum Aufsichtsrat in der Hauptversammlung 2021.

Weder der **Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals** noch der **Vermittlungsausschuss** tagten im Berichtsjahr.

### Besetzung des Aufsichtsrats und Vorstands

Durch Beschluss des Amtsgerichts Mannheim vom 21. September 2020 mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurden Sabine U. Dietrich, Aufsichtsrätin und Beraterin, Tatjana Ratzel, Rechtsanwältin und Fachbereichsleiterin INTER Krankenversicherung AG Mannheim, sowie Dr. Stefan Seipl, Unternehmer und selbständiger Unternehmensberater, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der MVV Energie AG bestellt und am 12. März 2021 von der Hauptversammlung bestätigt. Martin F. Herrmann, Business Angel und Mentor, und Thorsten Riehle, Geschäftsführer der Capitol-Betriebs GmbH, wurden am 12. März 2021 in der Hauptversammlung neu zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt. Sie sind die Nachfolger von Prof. Heinz-Werner Ufer und Ralf Eisenhauer, die aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind.

Ebenfalls seit dem 12. März 2021 sind Angelo Bonelli, Gewerkschaftssekretär ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, und Susanne Schöttke, Landesbezirksleiterin ver.di Nord, neu im Aufsichtsrat und haben ihre Mandate als Vertreter der Arbeitnehmerseite übernommen. Sie sind die Nachfolger von Peter Erni und Gabriele Gröschl-Bahr, die mit Ablauf der Hauptversammlung 2021 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den im Berichtsjahr ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats sehr für ihren Einsatz zum Wohle des Unternehmens. Ihr Engagement und unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit trugen maßgeblich zur erfolgreichen Fortentwicklung der Gesellschaft bei.

Am 2. Dezember 2020 wurde Ralf Klöpfer sowie am 24. September 2021 Verena Amann für jeweils weitere fünf Jahre zu Mitgliedern des Vorstands der MVV Energie AG bestellt.

### Corporate Governance

Im Berichtsjahr haben wir uns wiederum intensiv mit den Empfehlungen und Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) befasst. Wie in den Vorjahren haben wir uns der vom Vorstand abgegebenen Entsprechenserklärung zum DCGK angeschlossen. MVV Energie AG entspricht allen Empfehlungen des DCGK mit einer Ausnahme vollumfänglich. Die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 haben wir in unserer Sitzung vom 24. September 2021 verabschiedet [Seite 82](#).

Die vom Kodex empfohlene Effizienzprüfung haben wir mit Hinblick auf die im Berichtsjahr vollzogene Neubesetzung des Aufsichtsrats auf das Geschäftsjahr 2022 verschoben, um die Aussagekraft der abgegebenen Einschätzungen und Verbesserungsvorschläge zu erhöhen.

### Umgang mit Interessenkonflikten und Unabhängigkeit

Alle Mitglieder unseres Aufsichtsrats haben sich dazu verpflichtet, etwaige auftretende Interessenkonflikte unverzüglich offenzulegen. Derartige Vorfälle waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Wir haben überprüft und festgestellt, dass alle Mitglieder unseres Gremiums unabhängig im Sinne des DCGK sind.

### Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Essen, wurde von der Hauptversammlung am 12. März 2021 zum Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2021 gewählt. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers liegt dem Aufsichtsrat vor.

Der Jahresabschluss der MVV Energie AG für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht von MVV wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind. Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Sowohl der Jahresabschluss als auch der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 werden im Bundesanzeiger publiziert.

Wir erhielten rechtzeitig die folgenden Unterlagen zur Prüfung: Konzernabschluss, zusammengefasster Lagebericht, Jahresabschluss der MVV Energie AG, Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie Prüfungsberichte des Abschlussprüfers. Sowohl der Bilanzprüfungsausschuss als auch das Gesamtgremium haben die Unterlagen sorgfältig und gewissenhaft geprüft; in beiden Gremien haben wir sie im Beisein des Abschlussprüfers ausführlich erörtert. Es wurden keine Einwände erhoben. In unserer Sitzung am 3. Dezember 2021 haben wir den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG gebilligt; damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands über die Gewinnverwendung haben wir uns angeschlossen. Auch das Überwachungssystem, das gemäß § 91 Abs. 2 AktG durch den Vorstand eingerichtet wurde, wurde vom Abschlussprüfer geprüft; er stellte fest, dass es geeignet ist, um Entwicklungen frühzeitig zu identifizieren, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Gemäß dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2021 wurde die MVV Energie AG bei den dargestellten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“ Sowohl der Abhängigkeitsbericht als auch der dazugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers gingen uns rechtzeitig zu. Wir schließen uns aufgrund unserer eigenen Prüfung der Beurteilung durch den Abschlussprüfer an und billigen dessen Bericht.

### Dank

Obwohl die Rahmenbedingungen im Energiemarkt und die Corona-Pandemie anhaltend herausfordernd waren, hat MVV das Geschäftsjahr 2021 äußerst erfolgreich abgeschlossen. Auf diesen großen Erfolg können die Beschäftigten mit Recht stolz sein, denn er wurde durch die Anstrengungen aller Beteiligten erzielt: vom Vorstand der MVV Energie AG über die Vorstände und Geschäftsführungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften bis hin zu den Mitarbeitern und den Betriebsräten. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich jeder und jedem Einzelnen für die geleistete Arbeit und das dabei gezeigte persönliche Engagement!

Mannheim, im Dezember 2021



Dr. Peter Kurz  
Vorsitzender